Handlungsfeld 7:

Umwelt, Natur und Landschaftsschutz

Handlungsfeld 7: Umwelt, Natur und Landschaftsschutz

Wir schützen unsere natürlichen Lebensgrundlagen: Dazu setzen wir Arten-, Gewässer- und Bodenschutz um. Wir entwickeln Konzepte, die Biodiversität zu erhalten und zu fördern und Lebensräume von Tierarten besser miteinander zu verbinden.

Wir schützen die Gäulandschaft und fördern ihre biologische Vielfalt durch Erhalt, Entwicklung und Pflege der kulturhistorisch gewachsenen und naturnahen Landschaftselemente. Wir unterstützen die Entstehung eines starken Netzwerks als Interessensgemeinschaft für den Naturschutz.

Wir unterstützen nachhaltige Land- und Forstwirtschaft und sanften Tourismus, insbesondere im Hinblick auf die Streuobstwiesen, den Wald und den Schönbuch.

Naturnahe Gewässer wollen wir erhalten oder wiederherstellen und ökologisch pflegen.

Zur Förderung des Umweltbewusstseins setzen wir auf Umweltbildung und beziehen junge Menschen ein.

VISION

Handlungsziele

- Z1: Entwicklung von Strategien zur Sicherung und Weiterentwicklung der Wert gebenden Kulturlandschaft
- Z2: Minimierung von Eingriffen in Boden und Landschaft zur Vermeidung einer weiteren Zersiedlung sowie zum Schutz von Landschaft und Naturhaushalt
- Z3: Ausbau und Weiterentwicklung des Biotopverbundsystems zur Sicherung einer Artenvielfalt von Flora und Fauna und Stärkung des Artenschutzes
- Z4: Schutz und Förderung der Biodiversität
- Z5: Unterstützung einer nachhaltigen Landwirtschaft zur Sicherung der traditionellen Agrarlandschaft und Streuobstwiesenlandschaft im Gäu sowie als Kulturlandschaftspfleger und regionale Einkommensquelle
- Z6: Schaffung von Anreizen für die Landwirtschaft zur Herstellung und Vermarktung regionaler, vorwiegend ökologisch produzierter Lebensmittel
- Z7: Umsetzung einer naturnahen Forstwirtschaft zur Sicherung einer hohen Stabilität, Vitalität und Klimaresilienz der Wälder
- Z8: Sicherung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Funktion des Waldes: gleichwertige und gleichzeitige Berücksichtigung der drei Funktionen
- Z9: Ausbau und Förderung der Umweltbildung zur Bewusstseinsbildung
- Z10: Ökologische und klimaresiliente Entwicklung innerörtlicher Grünflächen, Vernetzung und Förderung einer grün-blauen Urbanität

ZIELE

Leitsatz

Natur erhalten durch Landschaftsschutz.

Projekte und Maßnahmen

- P1: Biotopverbundplanung und Umsetzung des Maßnahmenkatalogs
- P2: Erstellung einer Biodiversitätsuntersuchung und Handlungsleitfadens zur Arterhaltung heimischer Tier- und Pflanzenarten
- P3: Unterstützung der Bürgerschaft beim Aufbau eines Netzwerks zur Förderung der Themen Streuobst/Naturschutz/ Biodiversität
- P4: Unterstützung des „Streuobst-Netzwerks“ bei der Durchführung einer Strukturanalyse zum Zustand des Streuobstanbaus sowie bei der Umsetzung daraus resultierender Maßnahmen
- P5: Sicherung und Ausbau des Fruchtkastens als Lebensraum für geschützte Arten, insbesondere für Mauersegler, Fledermäuse
- P6: Umbau des Stadtwalds zu einem stabilen, klimaresilienten, ökologisch wertvollen Mischbestand
- P7: Waldökosystem-Management inklusive Lichtwaldkonzept für Waldränder im Biotopverbund
- P8: Umweltbildung: Bildungsprogramm in Wald und Flur gemäß Klimafahrplan
- P9: Naturerfahrungsräume in Siedlungs- und Wohngebieten
- P10: Ökologisches Pflegekonzept für städtische Grünflächen
- P11: Herrenberg-Süd: Ökologische und klimaresiliente Entwicklung der Freiflächen sowie Vernetzung und Förderung einer grün-blauen Urbanität im Bereich Herrenberg-Süd
- P12: Etablierung eines kommunalen Oberbodenverwertungsmanagements
- P13: Neuvergabe der Verpflegungsleistungen in Kitas und Schulen unter Berücksichtigung der Verwendung von regionalen und auch biologisch angebauten Produkten
- P14: Kommunaler Hochwasserschutz: vorrangig Hochwasserschutzmaßnahme Erzlochgraben, Erstellung einer Starkregengefahrenkarte
- P15: Erweiterung der Kläranlage um eine vierte Reinigungsstufe (Spurenstoffelimination)
- P16: Gewässerentwicklung, Fortsetzung der Renaturierungen und Gewässerentwicklung auf Basis von Fachplanungen
- P17: Umsetzung der ökologischen Pflege der Gräben, Gewässer und Renaturierungen

PROJEKTE